Fachverband Sucht
Fortbildung

Fortbildungsangebot 2027 / Kurs **ADHS-27**

ADHS und Sucht im Erwachsenenalter – Beratung, Training und Coaching

Bei bis zu 60% der davon betroffenen Kinder setzt sich eine ADHS-Störung bis ins Erwachsenenalter fort. Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) hat eine weltweite Prävalenz von ca. 4% in der erwachsenen Bevölkerung. Bei den Betroffenen bestehen häufig klinisch relevante komorbide Erkrankungen. ADHS ist dabei auch ein bedeutender Risikofaktor für die Entwicklung einer Suchterkrankung. In der Gruppe der Menschen mit Substanzabhängigkeiten erfüllten bis zu 50% der Patient:innen die diagnostischen Kriterien für das Vorliegen einer ADHS in der Kindheit. Bei allen Suchterkrankungen sollte deshalb gezielt nach dem Vorliegen einer ADHS gesucht werden. Viele dieser Betroffenen leiden unter Konzentrationsproblemen, Schwierigkeiten bei der Organisation des Alltags, Stimmungsschwankungen und impulsivem Verhalten, innerer Unruhe sowie Schwierigkeiten, sich zu entspannen. Bei dieser Konstellation bestehen besondere Herausforderungen an die Diagnostik und die Therapie einer ADHS.

In diesem Kurs wird zunächst ein Überblick über Standards und aktuelle Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie der ADHS im Erwachsenenalter gegeben. Der Schwerpunkt liegt dann auf einer praxisbezogenen Vermittlung von Strategien und Methoden zur Durchführung eines umfassenden ADHS-spezifischen Trainings mit dem Ziel «Selbstmanagement bei ADHS», gemäss des Leitsatzes «Kontrolle ist, wenn ich mit ADHS machen kann, was ich will.» Des Weiteren werden Zugangswege, Methoden und Besonderheiten für ein ADHS-spezifisches Coaching beim gleichzeitigen Vorliegen einer Suchterkrankung aufgezeigt.

Lernziele

- Medizinisches, psychologisches und rechtliches Hintergrundwissen
- Grundkenntnisse über die neurobiologischen Ursachen einer ADHS und die Schnittstellen mit Suchterkrankungen
- Kenntnisse über die Behandlungsmöglichkeiten einer ADHS und die Besonderheiten bei Vorliegen einer Suchterkrankung
- Strategien, Methoden und Materialien für ein ADHS-spezifisches Training und Coaching
- Fallstricke und Besonderheiten im Umgang mit ADHS-Betroffenen, die auch eine Suchterkrankung haben
- Fallbesprechung und Supervision

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an Fachpersonen aus dem ambulanten und stationären Suchtbereich, Psychotherapeut:innen sowie Ärzt:innen in Kliniken oder in eigener Praxis und andere Berufsgruppen, die mit ADHS und Sucht konfrontiert werden und sich für das Thema interessieren.

Referent

Roberto D'Amelio, Diplom-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut, postgraduale Weiterbildungen in Verhaltenstherapie, Hypnotherapie, Schematherapie, EMDR und Supervision, seit 1996 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Universitätsklinikum des Saarlandes. Krav Maga Full Instructor/ Saarländischer Landestrainer (DKVM), KALAH System Instructor, Dozent und Supervisor.

Dienstag und Mittwoch, 8. und 9. Juni 2027

Zeit: jeweils 9.15 bis 17.00 Uhr

Ort: tbd

Kosten: Fr. 500.- für Mitglieder des Fachverbands Sucht, Fr. 600.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldungen: www.fachverbandsucht.ch/de/fachwissen/fortbildungen
Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.